

**Neunzehnte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg
und der Pädagogischen Hochschule Freiburg
für gemeinsame Bachelor-Studiengänge**

Vom 20. Juli 2020

Aufgrund von § 32 Absatz 3 des Landeshochschulgesetzes in der Fassung vom 1. April 2014 (GBl. S. 99, im Folgenden: LHG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. März 2018 (GBl. S. 85), haben der Senat der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg am 24. Juni 2020 und der Senat der Pädagogischen Hochschule Freiburg am 15. Juli 2020 folgende Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für gemeinsame Bachelor-Studiengänge vom 26. Juni 2007 beschlossen.

Die Rektoren haben dieser Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung am 20. Juli 2020 zugestimmt.

Artikel I

Die Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg und der Pädagogischen Hochschule Freiburg für gemeinsame Bachelor-Studiengänge vom 26. Juni 2007, zuletzt geändert durch Satzung vom 20. Juli 2020, wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Absatz 7 werden nach dem Wort „Elternzeit“ die Wörter „eigene schwerwiegende Erkrankung,“ eingefügt.
2. § 6 wird wie folgt geändert:
 - a) In der Überschrift werden die Wörter „der Zulassung zum Studiengang und“ ersatzlos gestrichen.
 - b) In Absatz 3 werden die Wörter „Die Zulassung für den Studiengang“ durch die Wörter „Der Prüfungsanspruch“ ersetzt.
 - c) In Absatz 4 werden die Wörter „und die Zulassung für den Studiengang erlöschen“ durch das Wort „erlischt“ ersetzt.
 - d) In Absatz 5 werden jeweils die Wörter „der Zulassung“ durch die Wörter „des Prüfungsanspruchs“ ersetzt.

3. In § 14 Absatz 4 Satz 2 werden die Wörter „und der Zulassung zum Studium“ ersatzlos gestrichen.

4. § 15 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 wird ersatzlos gestrichen.

b) Aus den bisherigen Absätzen 3 bis 7 werden die Absätze 2 bis 6.

c) Nach dem neuen Absatz 6 wird folgender neuer Absatz 7 eingefügt:

„(7) Der Antrag auf Anerkennung bzw. Anrechnung ist innerhalb von 6 Monaten nach dem Tag der Immatrikulation an der Hochschule zu stellen, oder, sofern die Studien- und Prüfungsleistung während eines Auslandsstudienaufenthaltes erbracht worden ist, innerhalb von sechs Monaten nach dem Tag der Rückkehr an die Hochschule. Nach Ablauf der Sechs-Monats-Frist besteht ein Anspruch Anerkennung nur noch bei Vorliegen der Voraussetzungen für eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (§ 32 VwVfG). Es obliegt dem Antragsteller, die erforderlichen Informationen über die anzuerkennende Leistung bereitzustellen. Die Beweislast dafür, dass ein Antrag die Voraussetzungen für die Anerkennung nicht erfüllt, liegt bei der Hochschule. Ganz oder teilweise ablehnende Entscheidungen werden schriftlich begründet und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung versehen.“

d) In Absatz 8 werden nach dem Wort „Anrechnung“ die Wörter „bzw. Anerkennung“ eingefügt.

5. § 22 Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt ersetzt:

„Die Abschlussarbeit ist fristgerecht in der bei der Ausgabe festgelegten Form und Anzahl beim zuständigen Prüfungsamt abzugeben; der Abgabepunkt ist aktenkundig zu machen.“

6. § 30 wird wie folgt geändert:

a) Die Tabelle unter Absatz 9 wird wie folgt ersetzt:

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem.	1	2	Prüf.-leistg.	Gewicht
						SWS	C	C		
MKp-01	Mathematik I	6	EMI301	Mathematik I	V+Ü	6+2	6		K90+PA ¹	1
MKp-02	Elektrotechnik I	5	EMI306	Elektrotechnik I	V+Ü	4+2	5		K90	1
MKp-03	Ingenieur-Informatik	5	EMI806	Ingenieur-Informatik	V	2	2		K90	1
			EMI807	Labor Ingenieur-Informatik	L	2	3		LA	-
MKp-04	Physik	9	EMI802	Physik	V+Ü	6+2	7		K90	1
			EMI803	Labor Physik	L	2		2	LA	-
MKp-05	Werkstoffe	6	M+V601	Werkstofftechnik I	V	4	4		K90	1
			M+V602	Werkstofftechnik I Labor	L	2		2	LA	-
MKp-06	Technische Dokumentation/CAD	7	M+V611	Grundlagen Fertigungsverfahren	V	2	2		K60	e 1/2
			M+V603	Technische Dokumentation	V	2		2	K90	e 1/2
			M+V604	Grundlagen CAD	V+Ü	2		3	HA+LA	-

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem.	1	2	Prüf.-leistg.	Gewicht
						SWS	C	C		
MKp-07	Messtechnik und Elektronik	6	EMI310	Messtechnik	V	2		2	K90	1
			EMI311	Elektronik	V	2		2		
			EMI312	Labor Messtechnik und Elektronik	L	2		2	LA	-
MKp-08	Mathematik II	6	EMI302	Mathematik II	V+Ü	6+2		6	K90+PA ¹	1
MKp-09	Elektrotechnik II	5	EMI307	Elektrotechnik II	V+Ü	4+2		5	K90	1
MKp-10	Technische Mechanik I	5	M+V605	Technische Mechanik I	V	4		5	K90	1
	<i>Summe</i>	<i>60</i>				<i>54+10</i>		<i>29</i>	<i>31</i>	

¹ PA kann bis zu 20 % der Klausur ersetzen.

b) Die Tabelle unter Absatz 10 wird wie folgt ersetzt:

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS	3	4	5	6	7	Prüf.-leistg.	Gewicht
							C	C	C	C	C		
MKp-11	Technische Mechanik II	5	M+V606	Technische Mechanik II	V	4	5					K90	1
MKp-12	Embedded Systems	5	EMI833	Embedded Systems	V	2	2					K90	1
			EMI834	Labor Embedded Systems	L	2	3					LA	-
MKp-13	Schaltungstechnik	6	EMI819	Analoge Schaltungen	V	2	2					K90	1
			EMI820	Digitale Schaltungen	V	2	2						
			EMI823	Labor Schaltungsdesign	L	2	2					LA	-
MKp-14	Signale, Systeme und Regelkreise	8	EMI824	Signale und Systeme	V	4	4					K90	e 1/2
			EMI835	Regelungstechnik I	V	4		4				K90	e 1/2
MKp-15	Grundlagen der Erziehungswissenschaften und der Didaktik	10	EW1201	Einführung in die Erziehungswissenschaften für Berufspädagogen	V	2	2					K120	1
			EW1202	Grundlagen der Didaktik beruflichen Lehrens und Lernens	V	2	2						
			EW1203	Grundlagen der Didaktik beruflichen Lehrens und Lernens (Übung)	Ü	2	2						
			EW1204	Schulpraxis I	P	1			4			BE	-
MKp-16	Elektrische Antriebe I	7	EMI827	Elektrische Antriebe I	V	2	3					K60	e 3/7
			EMI850	Leistungselektronik	V	4		4				K90	e 4/7
MKp-17	Mechatronik	5	EMI249	Grundlagen mechatronischer Systeme	V	2	2					K90	1
			EMI250	Simulation mechatronischer Systeme	V	2		3					
MKp-18	Technische Mechanik III	5	M+V607	Technische Mechanik III	V	4		5				K90	1
MKp-19	Bedingungen und Strukturen beruflichen Lernens	10	EW1206	Konzepte und Systeme beruflicher Bildung	S	2		3				RE/HA/ KO	1
			EW1207	Grundlagen der Psychologie	V	2		2					
			EW1208	Diagnostik und Evaluation beruflicher Lernprozesse und Lernergebnisse	S	2		3					
			EW1205	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Berufspädagogik	S	2		2					
MKp-20	Betriebliche Praxis	28	EMI1301	Betriebspraktikum ²	P			28				BE	-
MKp-21	Betriebliche Organisation	6	EMI323	Kommunikation und Interaktion in Unternehmen	S	2			2			RE	-
			EMI845	Betriebswirtschaftslehre	V	2					2	K60	1
			EMI846	Seminar Projektmanagement	S	2					2	RE	-

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS	3	4	5	6	7	Prüf.- leistg.	Gewicht	
							C	C	C	C	C			
MKp-22	Maschinenelemente	5	M+V608	Maschinenelemente/ Konstruktionslehre	V+Ü	4				5		K90+ HA	1	
MKp-23	Elektrische Antriebe II	5	EMI851	Elektrische Antriebe II	V	2				2		K90	1	
			EMI852	Labor elektrische Antriebe und Leistungselektronik	L	2				3		LA	-	
MKp-24	Regelungstechnik	5	EMI869	Regelungstechnik II	V	2				3		K60	1	
			EMI871	Labor Regelungstechnik	L	2				2		LA	-	
MKp-25	Automatisierungs- systeme	7	EMI866	Automatisierungssysteme	V	2				3		K90	e 1/2	
			EMI252	Labor Automatisierungssysteme	L	2				2		LA,M	-	
			EMI351	Projektierung von Schaltschränken	V	2				2		K60	e 1/2	
MKp-26	Angewandte Informatik	5	EMI816	Kommunikationsnetze	V	2				2		K120	1	
			EMI875	SW-Engineering für Embedded Systems	V	2				3				
MKp-27	Fachdidaktik technischer Fachrichtungen	10	EW1209	Grundlagen der Fachdidaktik technischer Fachrichtungen	V	2				2		K120	1	
			EW1210	Begleitseminar zur Fach- didaktik technischer Fachrichtungen	Ü	2				2				
			EW1211	Unterrichtsanalyse. -planung und -gestaltung in beruflichen Bildungs- gängen	S	2					3			
			EW1212	Schulpraxis II	P	1					3			BE
MKp-28	Vertiefung Maschinenbau	4	M+V615	Wahlpflichtfächer Maschinenbau ³	V	4				4	diverse ⁴	e 1		
MKp-29	Bachelorarbeit	14	EMI1303	Bachelor-Thesis	WA					12	AA	1		
			EMI1304	Kolloquium	S	2					2	KO	-	
<i>Summe</i>		<i>150</i>				<i>92</i>	<i>31</i>	<i>30</i>	<i>30</i>	<i>31</i>	<i>28</i>			

² Betriebspraktikum

³ Zu Beginn jedes Semesters wird eine Liste mit den für dieses Semester zugelassenen Wahlpflichtfächern veröffentlicht.

⁴ Diverse Formen von Prüfungsleistungen wie Referat, Hausarbeit, Lerntagebuch, begleitende Klausuren, Portfolio und Kombinationen dieser Prüfungsformen.

7. § 31 wird wie folgt geändert:

a) In der Tabelle unter Absatz 10 wird in dem Modul „Technik der Druckvorstufe“ (Modul-Nr. MWp-10) in der Spalte „Prüfungsleistung“ die „K60“ durch „HA“ ersetzt.

b) Die Tabelle unter Absatz 11 wird wie folgt geändert:

aa) Das Modul „Praxisbegleitung“ (Modul-Nr. MWp-20) wird wie folgt ersetzt:

MWp-20	Praxisbegleitung	E/Z	6	Seminar Projektmanagement ³	S	2			2		RE	1/3
				Betriebspraktische Wahlpflichtfach 1 ³	V	2			2		diverse ⁴	1/3
				Betriebspraktisches Wahlpflichtfach 2 ³	V	2			2		diverse ⁴	1/3

bb) Die Fußnote Nummer 3 wird wie folgt ersetzt:

- ³ Als betriebspraktische Wahlpflichtfächer werden unterschiedliche Ergänzungen zum aktuellen Fächerspektrum angeboten. Die Liste der angebotenen Fächer wird vom Fakultätsrat zu Semesterbeginn beschlossen. Von den angebotenen Fächern müssen 2 ausgewählt werden.

8. § 32 wird wie folgt geändert:

a) Die Tabelle unter Absatz 8 wird wie folgt geändert:

aa) Die Modul-Nummer „WINp-35“ wird durch die Modul-Nummer „WINp-05“ ersetzt.

bb) Das Modul „Internet-Technologien“ (Modul-Nr. WINp-07) wird wie folgt ersetzt:

WINp-07	Internet-Programmierung	E	5	Internet-Programmierung	V	2		2	K60	1
				Praktikum Internet-Programmierung	L	2		3	LA	-

b) Die Tabelle unter Absatz 9 wird wie folgt geändert:

aa) Im Modul „Projektmanagement“ (Modul-Nr. WINp-14) wird die Bezeichnung der Lehrveranstaltung „Projekt“ durch die Bezeichnung „Praktikum Projektmanagement“ ersetzt und in der Spalte „Art“ wird bei dieser Lehrveranstaltung der Buchstabe „P“ durch den Buchstaben „L“ ersetzt.

bb) Das Modul „Finanzierung und Investitionsplanung“ (Modul-Nr. WINp-15) wird wie folgt ersetzt:

WINp-15	Privatrecht	Z	5	Privatrecht	V	4	5				K90	1
---------	-------------	---	---	-------------	---	---	---	--	--	--	-----	---

cc) Das Modul „Rechtliche Grundlagen“ (Modul-Nr. WINp-05) wird wie folgt ersetzt:

WINp-20	Finanzierung und Investitionsplanung	Z	5	Finanzierung	V	2		2			K90	1
				Investitionsplanung	V	2		3				

dd) Das Modul „Betriebliche Praxis“ (Modul-Nr. WINp-22) wird wie folgt ersetzt:

WINp-22	Betriebliche Praxis	E	29	Betriebspraktikum	P	0		27			BE	1
				Kolloquium Betriebliche Praxis	S	2		2		KO	-	

ee) Das Modul „Marketing“ (Modul-Nr. WINp-23) wird ersatzlos gestrichen.

ff) Die Modul-Nummern WINp-24 bis WINp-29 werden zu den Modul-Nummern WINp-23 bis WINp-28.

c) In der Tabelle unter Absatz 10 werden die Modul-Nummern WINp-30 bis WINp-33 und die Modul-Nummer WINp-20 zu den Modul-Nummern WINp-29 bis WINp-33.

9. § 33 wird wie folgt ersetzt:

§ 29 Studiengang Elektrische Energietechnik/Physik ^{plus}

- (1) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen ergibt sich aus dem jeweiligen Studienplan in den Absätzen 8 bis 10. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden wird nach ECTS mit 60 Credits im ersten Studienabschnitt und mit 150 Credits im zweiten Studienabschnitt bescheinigt.
- (2) Zum Betriebspraktikum frühestens im 5. Semester wird nach § 4 Absatz 6 zugelassen, wer nach 3 Semestern mindestens 75 Credits oder zum Ende des dem Praktischen Studiensemester unmittelbar vorangehenden Semesters mindestens 90 Credits erbracht hat und eine den Vorschriften entsprechende Praxisstelle zur Genehmigung vorlegt.
- (3) Primäres Ziel des Betriebspraktikums ist, das zuvor im Studium erlernte fachliche Wissen durch Tätigkeiten in einschlägigen Betrieben anwendungsnah und praxisorientiert festigen und erweitern zu können.
- (4) Zu Beginn des 4. Fachsemesters legt sich der Studierende für einen der beiden fachlichen Schwerpunkte Communication Systems Engineering oder Automatisierungstechnik fest.
- (5) Die Prüfungen der in dem Studienplan mit "e" bezeichneten Module sind nach § 13 Absatz 1 bestanden, wenn jede einzelne Prüfungsleistung mit mindestens ausreichender Leistung (4,0) erbracht bzw. mit Erfolg testiert wurde. Die weiteren Prüfungen sind bestanden, wenn die gesamte Modulnote mit mindestens ausreichender Leistung (4,0) vorliegt. Wird eine einzelne Prüfungsleistung nicht bestanden, so muss nur die nicht bestandene Prüfungsleistung wiederholt werden.
- (6) Die Ausgabe der Bachelor-Thesis erfolgt nach § 21 Absatz 2 frühestens dann, wenn alle Credits der ersten 5 Semester und das Betriebspraktikum erbracht sind. Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag Ausnahmen genehmigen.
- (7) Der Arbeitsaufwand für die Bachelor-Thesis nach § 21 Absatz 6 entspricht 12 Credits. Die Bearbeitungsdauer der Bachelor-Thesis beträgt maximal 6 Monate, eine Verlängerung entsprechend § 21 Absatz 6 ist möglich.
- (8) Die erste berufliche Fachrichtung im Sinne der Ausbildung zum Lehramt ist „Energie- und Automatisierungstechnik“ (=EA), die zweite berufliche Fachrichtung ist „Physik“ (=P). Module, die beiden Fachrichtungen zugeordnet sind, zählen zu 2/3 zur ersten und zu 1/3 zur zweiten Fachrichtung.
- (9) Die zeitliche Abfolge der Module und Lehrveranstaltungen des **ersten Studienabschnitts**, ihr Umfang in Semesterwochenstunden (SWS), die dafür bescheinigten Credits (C), die Zuordnung zu den Semestern 1 und 2, die zugehörigen Prüfungsleistungen, die Zuordnung zu den Fachgruppen sowie das Gewicht für die Berechnung der Modulnote gehen aus dem folgenden Studienplan hervor.

Nr.	Modul	Fach	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem.	1	2	Prüf.-leistg.	Gewicht
							SWS	C	C		
Pflichtmodule											
EPp-01	Mathematik 1	EA/P	6	EMI801	Mathematik 1	V+Ü	6+2	2		K90+PA ¹	1
EPp-02	Physik	P	9	EMI802	Physik	V+Ü	6+2	7		K120	1
				EMI803	Labor Physik	L	2		2	LA	-
EPp-03	Elektrotechnik 1	EA/P	7	EMI804	Elektrotechnik 1	V+Ü	4+2	5		K90	1
				EMI805	Labor Elektro- und Messtechnik 1	V+L	2		2	LA	-

Nr.	Modul	Fach	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem.	1	2	Prüf.- leistg.	Ge- wicht
							SWS	C	C		
Pflichtmodule											
EPp-04	Informatik 1	EA/P	5	EMI806 EMI807	Ingenieur-Informatik Labor Ingenieur-Informatik	V L	2 2	2 3		K90 LA	1 -
EPp-05	Berufsfeld- orientierung	EA	4	EMI808 EMI809	Seminar Berufsfelder EI Projektlabor EI	S ² L	1 2	1 3		PA+RE	-
EPp-06	Mathematik 2	EA/P	8	EMI810 EMI811	Mathematik 2 Statistische Methoden	V+Ü V	6+2 2		6 2	K90+PA ¹ K60	e 3/4 e 1/4
EPp-07	Elektrotechnik 2	EA/P	7	EMI812 EMI813	Elektrotechnik 2 Labor Elektro- und Messtechnik 2	V+Ü L	4+2 2		5 2	K90 LA	1 -
EPp-08	Informatik 2	EA/P	7	EMI814	Objektorientierte Software- Entwicklung	V	2		2	K60	e 1/2
				EMI815	Labor Objektorientierte Software-Entwicklung	L	2		3	LA	-
				EMI816	Kommunikationsnetze	V	2		2	K60	e 1/2
EPp-09	Halbleiterphysik	P	5	EMI817	Halbleitertechnik	V	4		5	K90	1
EPp-10	Numerische Software und Systemsimulation	EA/P	2	EMI818	Numerische Software und Systemsimulation	L	2		2	LA	-
	<i>Summe</i>		60				53+10	29	31		

¹ PA kann bis zu 20 % der Klausur ersetzen.

² Anwesenheitspflicht, Fehlzeit max. 25 % (inkl. Krankheit)

(10) Wahlpflichtfächer: In dem Modul Wahlpflichtfächer sind insgesamt 7 Credits erforderlich. Die belegten Wahlpflichtfächer müssen einzeln bestanden sein. Die Gesamtnote des Moduls berechnet sich gewichtet nach den Credits der einzelnen Wahlpflichtfächer. Die Fächer können aus dem Katalog von Wahlpflichtfächern gewählt werden. Die Liste der Wahlpflichtfächer wird jeweils rechtzeitig vor Semesterbeginn veröffentlicht und gilt für das laufende Semester. Fächer aus anderen Studiengängen der Hochschule Offenburg können mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses als Wahlpflichtfächer gewählt werden. Es können auf Antrag auch andere Lehrveranstaltungen an der Hochschule Offenburg als Wahlpflichtfächer belegt werden, soweit keine inhaltlichen Überschneidungen mit anderen Leistungsnachweisen gegeben sind.

(11) Die Module und Lehrveranstaltungen der **Pflichtmodule des zweiten Studienabschnitts** gehen in gleicher Darstellung aus dem folgenden Studienplan hervor.

Nr.	Modul	Fach	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem.	3	4	5	6	7	Prüf.- leistg.	Ge- wicht
							SWS	C	C	C	C	C		
Pflichtmodule														
EPp-11	Schaltungsdesign	EA	10	EMI819	Analoge Schaltungen 1	V	2	2					K120	1
				EMI820	Digitale Schaltungen 1	V	2	2						
				EMI821	Analoge Schaltungen 2	V	2		2					
				EMI822	Digitale Schaltungen 2	V	2		2					
				EMI823	Labor Schaltungsdesign	L	2		2					
EPp-12	Signale und Systeme	EA	4	EMI824	Signale und Systeme	V	4	4				K90	1	
EPp-13	Grundlagen Kommunikationstechnik	EA	4	EMI829	Kommunikationstechnik	V	2	2				K60	1	
				EMI830	Labor Kommunikationstechnik	L	2	2				LA	-	

Nr.	Modul	Fach	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem. SWS	3 C	4 C	5 C	6 C	7 C	Prüf.-leistg.	Ge-wicht
Pflichtmodule														
EPp-14	Automatisierungssysteme	EA	6	EMI831	Automatisierungssysteme 1	V	2	2					K60	e 1/2
				EMI832	Labor Automatisierungssysteme 1	L	2	2					LA	-
				EMI827	Elektrische Antriebe 1	V	2	2					K60	e 1/2
EPp-15	Embedded Systems	EA/P	5	EMI1833	Embedded Systems	V	2	2					K90	1
				EMI1834	Labor Embedded Systems	L	2	3					LA	-
EPp-16	Grundlagen der Erziehungswissenschaften und der Didaktik	EW ³	10	EW1201	Einführung in die Erziehungswissenschaften für Berufspädagogen	V	2	2					K120	1
				EW1202	Grundlagen der Didaktik beruflichen Lehrens und Lernens	V	2	2						
				EW1203	Grundlagen der Didaktik beruflichen Lehrens und Lernens (Übung)	Ü	2	2						
				EW1204	Schulpraxis 1	P	1		4			BE		
EPp-17	Regelungstechnik 1	EA	4	EMI835	Regelungstechnik 1	V	4		4				K90	1
EPp-18	Bedingungen und Strukturen beruflichen Lernens	EW	10	EW1205	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Berufspädagogik	S	2		2				RE/HA/KO	1
				EW1206	Konzepte und Systeme beruflicher Bildung	S	2		3					
				EW1207	Grundlagen der Psychologie	V	2		2					
				EW1208	Diagnostik und Evaluation beruflicher Lernprozesse und Lernergebnisse	S	2		3					
EPp-19	Anwendungen und Trends in der Automatisierungstechnik	EA	4	EMI866	Automatisierungssysteme 2	V	2		2				K60	1
				EMI867	Labor Automatisierungssysteme	L	2		2				LA	-
EPp-20	Leistungselektronik	EA	4	EMI850	Leistungselektronik	V	4		4				K90	1
EPp-21	Betriebliche Praxis	EA/P	30	EMI1837	Betriebspraktikum	P	0			28			BE	-
				EMI1838	Kolloquium Betriebspraktikum	S	1		2					
EPp-22	Digitale Signalverarbeitung	EA	5	EMI836	Digitale Signalverarbeitung	S	4				5		PR+K45 ⁴	1
EPp-23	Kern- und Elementarteilchenphysik	P	4	EMI726	Kern- und Elementarteilchenphysik	V	4				4		K90	1
EPp-24	Angewandte Elektrische Antriebe	EA	5	EMI851	Elektrische Antriebe 2	V	2				2		K90	
				EMI852	Labor Elektrische Antriebe und Leistungselektronik	L	2					3		LA
EPp-25	Regelungstechnik 2	EA	5	EMI869	Regelungstechnik 2	V	2				3		K60	1
				EMI871	Labor Regelungstechnik	L	2					2		LA
EPp-26	Wahlpflichtfächer	EA/P	7		Wahlpflichtfächer	fachspez.	7				7		fachspez.	1
EPp-27	Atomphysik	P	5	EMI704	Atomphysik	V	4					5	K90	1
EPp-28	Projektmanagement	EA/P	4	EMI845	Betriebswirtschaftslehre	V	2					2	K60	1
				EMI846	Seminar Projektmanagement	S	2						2	RE

Nr.	Modul	Fach	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem. SWS	3	4	5	6	7	Prüf.- leistg.	Ge- wicht
								C	C	C	C	C		
Pflichtmodule														
EPp-29	Fachdidaktik technischer Fachrichtungen	EW	10	EW1209	Grundlagen der Fach- didaktik technischer Fachrichtungen	V	2				2		K120	1
				EW1210	Begleitseminar zur Fachdidaktik technischer Fachrichtungen	Ü	2			2				
				EW1211	Unterrichtsanalyse, -planung und -gestaltung in beruflichen Bildungs- gängen	S	2				3			
				EW1212	Schulpraxis 2	P	1				3	BE		
EPp-30	Bachelorarbeit	TH ⁵ EA/P	14	EMI1848	Bachelor-Thesis	WA	0					12	AA	1
				EMI1849	Kolloquium	S	2					2	KO	-
	<i>Summe</i>		150				96	29	32	30	30	29		

- 3 EW = Erziehungswissenschaften
4 Gewichtung: 50 % Projektarbeit, 50 % Klausur
5 TH = Thesis

Artikel II

Die Änderungen treten mit Wirkung zum 1. September 2020 in Kraft und gelten nur für Studienanfänger ab dem Wintersemester 2020/21.

Offenburg, 20. Juli 2020



Professor Dr.-Ing. Dr. h. c. Winfried Lieber
Rektor Hochschule Offenburg

Freiburg, 20. Juli 2020



Professor Dr. Ulrich Druwe
Rektor Pädagogische Hochschule Freiburg